

Presseinformation

ÖBB: Knapp 500 Meter Gleis Richtung Mattigtal neu verlegt

- Ausbau zwischen Steindorf und Friedburg für Pendler:innen exakt im Zeitplan
- Spezialmaschine SUZ500 verlegte Gleis auf neuer und verbesserter Trasse
- Verbesserte Linienführung für schnellere Bahnverbindungen

(Steindorf bei Straßwalchen, 30.08.2021) – Nachdem im Juli bereits eine der größten Bahnbaumschienen Europas den Untergrund der Mattigtalbahn zwischen Steindorf bei Straßwalchen und Friedburg erneuert hat, sind nun Schienen und Schwellen an der Reihe. Ein sogenannter Schnellumbauzug verlegte innerhalb weniger Stunden in nur einem Arbeitsgang 480 Meter Gleis und 800 neue Schwellen. Der Fahrplan Richtung Fertigstellung stimmt somit. Auch die Modernisierung des Bahnhofs Friedburg läuft planmäßig: Nach dem Ende der Streckensperre im September 2021 werden die Züge bereits am neuen Mittelbahnsteig ankommen und abfahren. Bis Dezember wird das moderne und barrierefreie Erscheinungsbild fertig: Am neuen Mittelbahnsteig wird eine Wartekoje Schutz vor Wind und Wetter bieten. Monitore und neue Lautsprecher verhelfen den Fahrgästen künftig zu einem rascheren Überblick und mehr Information über ihre Verbindungen. Für die Pendlerinnen und Pendler der Region entsteht eine P&R-Anlage mit etwa 100 PKW-Abstellplätzen, dazu überdachte Zweiradabstellplätze. Auch in Steindorf geht nach dem Ende der Streckensperre im September der neue Bahnsteig in Betrieb.

Ein Projekt für den nordöstlichen Flachgau

Der Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke bis Friedburg fügt sich in ein Gesamtkonzept. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Mattigtalbahn bereits von Steindorf bis Neumarkt am Wallersee verlängert und der dortige Bahnhof zur regionalen Verkehrsdrehscheibe umgebaut. Mit diesen Arbeiten in der Region schafft die ÖBB-Infrastruktur AG die Voraussetzungen, um das S-Bahn-Angebot im nordöstlichen Einzugsgebiet der Stadt Salzburg deutlich zu verbessern. Die Fertigstellung der gesamten Arbeiten ist bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 geplant.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation/Newsroom
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465